

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 6: Besuch

Noch leicht verschlafen öffnete Yasmin am nächsten Morgen die Augen und gähnte einmal herzhaft, während sich ihr Blick auf die Uhr im Raum richtete. Es war grade sieben Uhr dreißig, da die Braunhaarige nun jedoch schon wach war, stand sie auf und machte sich fertig. Als sie dann soweit fertig war, verließ sie ihr Zimmer und machte sich auf den Weg zu dem Raum, in dem sie gestern mit allen Gesprochen hatte. Dort angekommen, verwandelte sie die Beistelltische, Sofa und Sessel in einen Esstisch und Stühle. Danach holte sie dann aus ihrer Tasche Besteck, Teller und Lebensmittel für Frühstück. Auch schaffte sie es mit Hilfe von Magie, Kaffee zu kochen. Ein Blick auf die Uhr sagte ihr, dass es nun Acht war, also setzte sie sich an den Tisch und schenkte sich eine Tasse Kaffee ein. Nachdenklich trank sie einen Schluck von diesem und überlegte, was sie den restlichen Tag übermachen sollte, sobald sie die Antwort ihrer ‚Gäste‘ hatte. Sollte diese positiv ausfallen, musste die Braunhaarige auf jeden Fall kurz nach Alfea um Faragonda Bescheid zu sagen, wobei sie dann mit dieser auch noch besprechen sollte, wie es nun weiter gehen sollte. Leicht seufzte die Braunhaarige und lehnte sich dann leicht zurück. Die nächste Zeit würde sicher nicht ganz Einfach werden, schließlich mussten Faragonda und sie sich auch noch überlegen, wie sie die Winx auf Enchantix Level bringen. Denn wenn man es so sah, war Valtor oder die Trix letztes mal die Auslöser dafür gewesen, dass etwas passierte, was am Ende zu der neuen Kraft einer der Winx geführt hatte.

„Schon wach Flämmchen?“, wurde Yasmin von Icy aus ihren Gedanken gerissen, welche zusammen mit ihren beiden Schwestern den Raum betrat. Leicht verdrehte die Angesprochene die Augen und erwiderte: „Wie du siehst. Setzt euch, es ist genug da, dass jeder was Frühstücken kann. Wenn ihr wollt habe ich auch Kaffee gekocht.“ Leicht nickten die Trix und setzten sich dann hin, wobei nur Darcy sich einen Kaffee einschenkte. Schweigend sah Yasmin zu Tür und wartete einfach darauf, dass auch die anderen erscheinen würden. Vollständig waren sie jedoch erst um 10 Uhr und allgemein herrschte am ganzen Tisch Schweigen. Dieses wurde jedoch nach einer Weile von Valtor unterbrochen. „Ich helfe, will dafür aber das ich am Ende mich irgendwo auf einen Planeten niederlassen kann und nicht noch mal wegen der taten der Vergangenheit belangt werde.“ Leicht überrascht sahen ihn alle, außer Yasmin, an. Diese runzelte kurz die Stirn und überlegte kurz, bevor sie erwiderte: „Ich denke, dass kann ich mit Faragonda abklären, aber ob das auch heißt, dass nie jemand nach sieht ob du nicht doch irgendwas planst, kann ich nicht sagen.“ Verstehend nickte der Magier und wandte sich dann wieder seinen Frühstück zu.

„Wir sind auch dabei, wird sicher mal interessant zu sein, auf der anderen Seite zu stehen. Wir werden danach entscheiden, was und ob wir etwas für unsere Hilfe wollen.“, kam es von Ogron, welcher mit wohl für alle Hexer des schwarzen Kreises meinte. „Ich auch, unter den gleichen Bedingungen wie Valtor.“, meinte nun auch Darkar. Leicht nickte die Braunhaarige und sah dann, wie alle, zu den Trix. Diese jedoch schwiegen und tauschten unter sich Blicke aus, wobei man sehen konnte, dass Icy scheinbar die einzige der Drei war, die noch nicht damit einverstanden war. Nach einer Weile seufzte die Eishexe jedoch ergeben und meinte leicht genervt: „Wir helfen auch unter den Bedingungen wie Darkar und Valtor, jedoch wollen wir auch, dass du uns versicherst, dass die Urhexen nicht auf die gleiche Weise wie in deiner eigentlichen Zeitlinie an neue Körper kommen.“ „Lässt sich arrangieren.“, erwiderte die Braunhaarige darauf hin ruhig und beendete ihr Frühstück. Kurz überlegte sie, ob sie die Anwesenden wirklich alleine lassen konnte, wobei sie sich nach einem Blick auf Darkar und die Trix nicht wirklich sicher war. Jedoch musste sie auch zu Faragonda, um sie darüber zu informieren, dass der Plan die Bösewichte um Hilfe zu beten geklappt hatte.

Die Entscheidung wurde ihr jedoch abgenommen, als sich plötzlich die Tür zum Raum öffnete und besagte Direktoren den Raum betrat. Überrascht sah diese zu der Szene vor sich und überrascht wurde auch zurück gesehen, anscheinend hatte keiner mit diesem Besuch gerechnet und dieser Besuch hatte wohl auch nicht mit dieser Szene gerechnet. Nun richtete sich der Blick der Frau jedoch auf die Braunhaarige und sah diese fragend an. „Sie helfen. Die Bedingung bei den Hexern steht noch nicht fest, Valtor, Darkar und die Trix wollen einfach nur nach der Sache irgendwo in Ruhe leben, ohne noch mal wegen der Vergangenheit belangt zu werden.“, erklärte die Braunhaarige ruhig. „Gut. Die Winx kommen morgen wieder nach Alfea, wobei Bloom auch gefragt hat, wo du bist. Stella wollte dich nämlich auch heute auf ihren Prinzessinnenball dabei haben.“, erwiderte Faragonda ruhig. Leicht seufzte die Braunhaarige, während kurz ein Bild vom letzten Prinzessinnenball von Stella vor ihrem inneren Auge aufblitzte. „Ich hoffe sie haben ihr nicht gesagt, dass sie mich nach schicken werden. Denn ich würde es vorziehen hier zu bleiben und über die weiteren Schritte nachzudenken.“ „Keine Sorge. Ich habe Bloom gesagt, dass du für mich unterwegs bist.“ Leicht nickte Yasmin und stand dann auf. „Wir sollten besprechen wie wir die Winx auf Enchantix bekommen.“